

## Das europäische Qualitätsregister für endokrine Chirurgie - Informationen für Mitglieder der SGED/SSED

Thomas Clerici, thomas.clerici@kssg.ch  
für die Arbeitsgruppe Endokrine Chirurgie Schweiz (AGEC/GTCE)

EUROCRINE<sup>®</sup> ist ein von europäischen endokrinen Chirurgen initiiertes Projekt, welches zum Ziel hat, eine Qualitätserfassungsplattform zur Dokumentation von Outcome-Resultaten endokrin-chirurgischer Operationen auf lokalem, nationalem und europäischem Niveau und länderübergreifende Instrumente zur Durchführung multizentrischer Studien zu Verfügung zu stellen.

### Datenbankstruktur:

EUROCRINE<sup>®</sup> umfasst 5 Module zur Erfassung von Operationen an der Schilddrüse, den Nebenschilddrüsen (pHPT, sHPT), den Nebennieren und Eingriffen wegen gastro-entero-pancreatischen, neuroendokrinen Tumoren (NET). Die teilnehmenden Kliniken können aber selbständig entscheiden, ob alle oder doch nur einzelne Module verwendet werden sollen. Die Dateneingabe ist verschlüsselt. Die Verschlüsselung erfolgt peripher bei der partizipierenden Klinik.

Die Datensätze der fünf Module basieren jeweils auf einem Kern-Datensatz, der jeder teilnehmenden Klinik zur Verfügung steht. Auf nationaler Ebene können die jeweiligen Vertreter länderspezifische Erfordernisse in der Definition ergänzender Datenfelder berücksichtigen. Aktuell steht die Datenbank in 8 europäischen Sprachen – auch in den Schweizer Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch – zur Verfügung.

### Nutzen für partizipierende Kliniken:

**The basic aim of all registers  
is  
the local improvement of outcomes<sup>1</sup>**

Bislang bestand in der Schweiz keine vergleichbare nationale Plattform zur Dokumentation und Outcome-Erfassung endokriner Operationen, da diese nicht als HSM eingestuft und nicht durch andere Subspezialitäten-Register (wie z.B. SMOB für bariatrische Eingriffe) abgedeckt sind. Nur wenige Kliniken führten bisher eigene, Outcome-

orientierte Datenbanken zur Objektivierung der Behandlungsqualität ihrer endokrinen Eingriffe. Das Bewusstsein für die eigenen Behandlungsergebnisse ist aber wichtige Voraussetzung, um mittels kontinuierlicher Optimierung der Behandlungspfade und Interventionen, die eigene Outcome-Qualität zu verbessern. Mit der Teilnahme an EUROCRINE<sup>®</sup> erhält eine interessierte Klinik ein international breit abgestütztes, von Klinikern für Klinikern entwickeltes Instrument, um diese für den Optimierungsprozess notwendige Erfassung durchzuführen.

EUROCRINE<sup>®</sup> ermöglicht jeder Klinik durch Visualisierung der Benchmarkresultate auf der EUROCRINE<sup>®</sup>-Webseite die eigenen Outcome-Resultate mit den aggregierten Daten des eigenen Landes sowie Europas zu vergleichen (Abb.1).

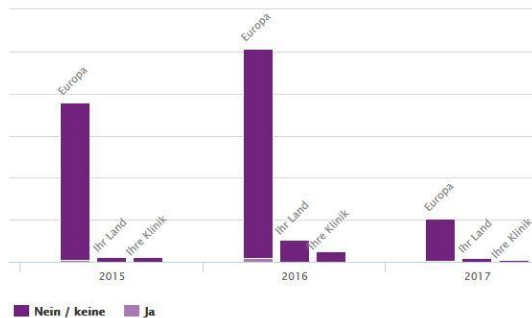


Abb. 1 Benchmarkvisualisierung: Nachblutungen nach Schilddrüsenresektionen

Des Weiteren werden Kliniken, welche ihr spezielles Engagement für die Qualität endokriner Operationen mittels ihrer Beteiligung an EUROCRINE<sup>®</sup> dokumentieren, für interessierte Laien, Hausärzte oder Endokrinologen auf der EUROCRINE<sup>®</sup>-Webseite mit link zur eigenen Klinik-Webseite sichtbar gemacht ([www.eurocrine.eu/partners/departments-clinics](http://www.eurocrine.eu/partners/departments-clinics)).

### Nutzen für die Schweiz und für Schweizer Endokrinologen:

Auf nationalem Niveau besteht wenig Wissen um die Epidemiologie von endokrinen Erkrankungen, die einer Operation bedürfen, und um die Anzahl und Qualität der in

<sup>1</sup> U. Haglund, 09.03.2017, EUROCRINE – Inaugurationsymposium, Lund

der Schweiz durchgeführten endokrinen Operationen. Kantonale Krebsregister vermitteln lediglich Teilaspekte (Malignome) der Epidemiologie – auf der BAG-Webseite lässt sich lediglich die Anzahl der jährlich pro Klinik durchgeführten Schilddrüsenresektionen einsehen. Insbesondere auch die Tatsache, dass die erfassbaren Variablen auf nationalem Niveau entsprechend nationalen Bedürfnissen angepasst werden können, wird die Erforschung und Analyse nationaler Gegebenheiten erleichtern. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED/SSDE) liessen sich spezifische Schweizer Fragestellungen mittels gemeinsam definierter Variablen in prospektiven Erfassungsstudien erforschen.

**Nutzen für internationale, wissenschaftliche Forschung:**

In EUROCRINE® wurden Instrumente implementiert, welche nebst prospektiver Erfassungsstudien auch randomisierte, kontrollierte, uni- oder multizentrische Studien inklusive web-basierter Randomisierung ermöglichen.

Der gesamte EUROCRINE®-Daten-Pool auch Nicht-Mitgliedern zur Erforschung zur Verfügung stehen. Nach Beurteilung durch eine lokale Ethikkommission ist es möglich, den Zugriff auf aggregierte, anfragespezifische Daten von EUROCRINE® nach Überprüfung des Antrages durch das wissenschaftliche Komitee von EUROCRINE® zu erhalten. Unter der Prämisse, dass die Herkunft der Daten aus dem EUROCRINE®-Datenpool deklariert wird, sind die Autoren frei, die Resultate und Erkenntnisse unter ihrem eigenen Namen zu publizieren.

**Konklusion und Kontaktadressen:**

EUROCRINE® eröffnet Schweizer Chirurgen die Möglichkeit, in einem europäisch abgestützten Register die Qualität und das Outcome durchgeführter endokriner Operationen zu erfassen, ihre Resultate mit nationalen sowie europäischen Resultaten zu vergleichen und damit die Voraussetzungen zur steten Verbesserung ihrer eigenen Behandlungspfade und Interventionen zu schaffen. Auf nationalem Niveau hat EUROCRINE® das Potential, bislang noch unbekanntes Wissen zur Epidemiologie und Behandlung von Erkrankungen endokriner Organe in der Schweiz insbesondere auch in Kooperation mit der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED/SSDE) zu generieren und dieses anderen interessierten Institutionen zugänglich zu machen.

Kontaktadresse für weiterführende Informationen:

Dr. Th. Clerici  
thomas.clerici@kssg.ch